

# Saxophon - absolut brillant

Ukrainische Saxophonistin Asya Fateyeva begeisterte mit feurigen Kompositionen

Von Emmy Seeburg-Jörke

**Groß Kummerfeld / Kleinkummerfeld** – Es war als das besondere Konzert bei den Kuhstallkonzerten angekündigt worden – und das zu Recht: Die erst 19-jährige Asya Fateyeva aus der Ukraine brillierte mit einem reichhaltigen Programm auf dem Saxophon. Begleitet von der Georgierin Meri Tschabaschwili am Klavier faszinierte die junge Musikerin rund 200 Zuhörer im vollbesetzten Kuhstall auf Hof Isemohr.

„Saxophon Brillante“ hieß das Motto des Abends. Wer bislang gedacht hatte, das Saxophon werde nur im Jazz oder als Begleitinstrument eingesetzt, wurde eines anderen belehrt. Das Instrument, im 19. Jahrhundert von dem Belgier Adolphe Sax erfunden, wurde 1842 in französischen Militärkapellen erstmals eingesetzt, weil es als „wetterfest und stimmstabil“ galt. Obwohl es aus Metall gebaut wird, gilt das sonore Saxophon als

Holzblasinstrument, weil das „Blatt“ am Mundstück, das den Ton erzeugt, aus Holz ist.

Asya Fateyeva entlockte ihrem Instrument unglaubliche Töne. Bereits als Neunjährige hatte sie mit dem Unterricht begonnen. Zusammen mit Pianistin Tschabaschwili (24), die sogar schon als Siebenjährige ihr erstes Solokonzert in Deutschland gegeben hatte, präsentierte sie eine bunte



Entlockte ihrem Saxophon auf dem Kleinkummerfelder Hof Isemohr brillante Töne: Asya Fateyeva. Foto emy

Auswahl. So waren Stücke von Klassik bis Moderne zu hören. Auch feurige spanische Musik war dabei, so zum Beispiel „Siete Canciones populares Espanolas“ von Manuel de Falla.

Ihren Höhepunkt hob die Musikerin für den Schluss des Konzertes auf: die „Fantasie brillante sur des airs de Carmen“ von Francois Borne. So hatten die Besucher die berühmten Melodien aus George Bizets Oper „Carmen“ bestimmt noch nicht gehört – und erklatschten sich prompt eine Zugabe.

---

Gewinner der Karten für das Abschlusskonzert

---

Das Abschlusskonzert der Kuhstallkonzerte beginnt heute abend um 19 Uhr. Ein Gesangsquintett präsentiert bekannte Melodien aus den Operetten „Die lustige Witwe“ und „Die Fledermaus“. Es singen Kirsten Blanck, Claudia Rohrbach und Friederike Paar (Sopran), Hauke Möller und Intendant Thomas Mohr (Tenor). Am Klavier spielt Margaret Singer. Je zwei Karten aus einer Verlosung der SZ haben gewonnen: Heinz Stockrahm aus Neversdorf, Birgit Behrens aus Fredesdorf und Anke Siebke aus Bad Segeberg. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit.